f:mp.
fachverband
medienproduktion

PRINT

GMP

Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®

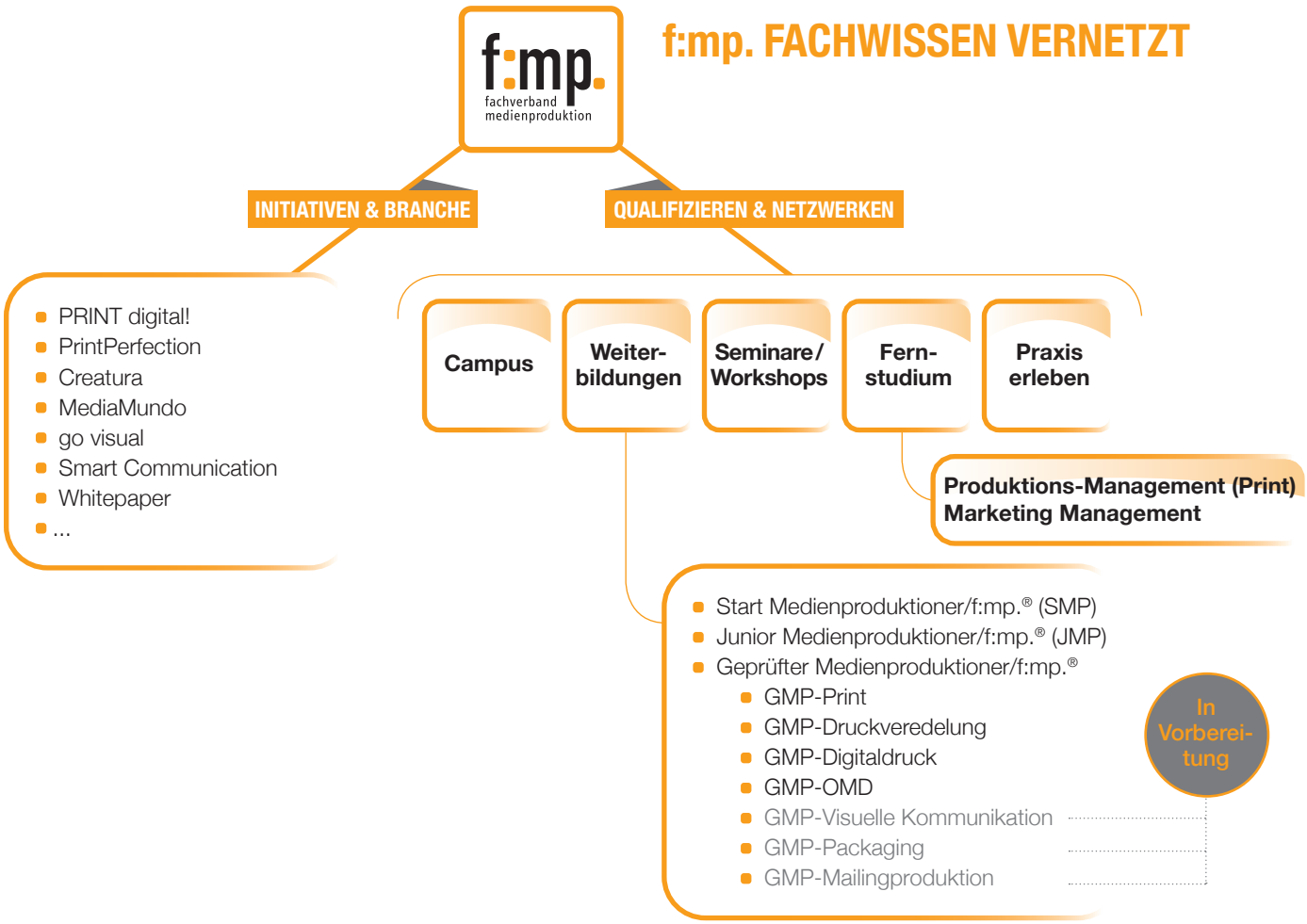
Ziele. Themen. Inhalte.

Branchenweit anerkannte Qualifikation zum Top-Medienproduktioner

Medienproduktioner nehmen eine Schlüsselrolle in der integrierten Medienproduktion ein, die Entscheidungsfähigkeit und große Kompetenz verlangt. Dabei steuert der Medienproduktioner Produktionsprozesse quer über alle Medien hinweg und unter ständig wechselnden Rahmenbedingungen.

DIE HAUPTAUFGABEN DES MEDIENPRODUKTIONERS SIND:

- Beratung / Organisation / Abwicklung
- Vergabe von Aufträgen an Hersteller / Dienstleister
- Koordination aller Prozessbeteiligten
- Qualitätsmanagement und -sicherung
- Prozessanalyse und Prozessoptimierung
- Standardisierung



WARUM FORTBILDUNG

Berufliche Qualifikation nach Maß.

Multichannel-Publishing, medienübergreifender Workflow, Medienbrücken und die ganzheitliche Beratung der Medienkonvergenz sind für Medienproduktioner eine wesentliche Grundlage ihrer Medienkompetenz. Wer sich in der Welt der Medienproduktion behaupten will, muss sich seiner Rolle und seines Werts im Gesamtprozess bewusst sein. Das vom Medienproduktioner bereitgestellte Wissen hinsichtlich aller relevanten Technologien und Workflowschritte im Zusammenspiel mit einer fundierten Beratungskompetenz ist die Grundlage effektiver und zukunftsorientierter Produktionsprozesse.

DAS f:mp.-FORTBILDUNGSSYSTEM

Zukunftsorientiertes Branchenwissen.

Ob Sie sich als Quereinsteiger in die Materie einarbeiten, neue Aufgaben übernehmen oder Ihr Wissen vertiefen und bestätigen lassen wollen – in den Tätigkeitsfeldern der Medienproduktion finden Sie schnell Ihren neuen Platz auf der Karriereleiter. An wechselnden Standorten bietet der f:mp. Ihnen die Möglichkeit, sich vom »Start Medienproduktioner/f:mp.®« bis hin zum »Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®« mit unterschiedlichen Schwerpunkten weiterzuqualifizieren. Diese in der Branche anerkannten berufsbegleitenden Weiterbildungsmaßnahmen wurden von mittlerweile über 600 Medienproduktionern absolviert.

f:mp.-Mitglieder werden dabei finanziell mit vergünstigten Teilnahmekonditionen unterstützt. Zusätzlich bietet der f:mp. in zahlreichen Seminaren und Roadshows die Möglichkeit, von erfahrenen Experten der Branche zu lernen und relevantes Know-how zu sammeln.
Das berufsbegleitende Weiterbildungssystem des f:mp. basiert auf einem modularen Kurskonzept. Je nach persönlicher Qualifikation kann jeder Interessent in jeder Ebene des Qualifizierungssystems einsteigen – bis hin zum f:mp.-Fernstudium.

Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®

PRINT

Spezialisiert auf Druck

PERSPEKTIVE PRINTPRODUKTION

Im Print-Business Position beziehen.

Die Fortbildung »Geprüfter Medienproduktioner/f:mp.®«-Expertenkurs PRINT bereitet optimal auf diese unterschiedlichen Herausforderungen eines spannenden Berufsalltags vor. Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich eine zukunftsorientierte Position in der Medienbranche – als Medienproduktioner. Was Sie mitbringen müssen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Beruf der Druck- oder Kommunikationsindustrie und mindestens ein Jahr Berufserfahrung **ODER**
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Medienproduktioner **ODER**
- die erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum »Junior Medienproduktioner/f:mp.®«

VON DER KLASSIK BIS ZUR INTEGRIERTEN KAMPAGNE

Up-to-date im Kerngeschäft der Medienproduktion.

Print ist nach wie vor ein wichtiges Schlüsselmedium, das nicht nur in der traditionellen Kunden- und Markenkommunikation nach wie vor grundlegend ist, sondern auch in integrierten Kampagnen eine wichtige Leitfunktion übernimmt. Daher stellt die Printproduktion einen bedeutenden Schwerpunkt in der Medienproduktion dar und ist insofern auch ein Schwerpunkt des Fortbildungslehrgangs. Die Lerninhalte werden regelmäßig den aktuellen Entwicklungen angepasst.

PRAXISNAH UND KOMPRIMIERT

In Lernblöcken schnell zum Ziel.

Die Bildungsmaßnahme umfasst sieben Präsenztage (in 3 Lernblöcken) mit ca. 46 Praxis- und Unterrichtsstunden und einen Prüfungstermin. Die Seminare finden jeweils zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Zusätzlich stehen vier E-Learning-Module zur Verfügung, die zur Kursvorbereitung erarbeitet werden müssen. Die Erarbeitungsszeit für die E-Learning-Module beträgt ca. 1 Stunde/Modul im Selbststudium. Die Detailthemen gliedern sich wie folgt:

ALLES MIT RELEVANZ

Ein Thema ganzheitlich beleuchtet.

DIGITALE VORSTUFE / WORKFLOW / PDF

Sowohl Workflowprozesse als auch das richtige Datenhandling tragen dazu bei, spätere Probleme zu umgehen. Druckverfahren (auch Digitaldruck) und Papier (Bedruckstoffe) Die spezifischen Anforderungen der Druckverfahren in Verbindung mit den Einflussfaktoren Papier, Drucktechnik und Farbe stellen in Kombination hohe Anforderungen an alle Prozessbeteiligten.

DRUCKVERFAHREN (AUCH DIGITALDRUCK) UND PAPIER (BEDRUCKSTOFFE)

Die spezifischen Anforderungen der Druckverfahren in Verbindung mit den Einflussfaktoren Papier, Drucktechnik und Farbe stellen in Kombination hohe Anforderungen an alle Prozessbeteiligten.

FARBMETRIK, MESSTECHNIK, COLOR-MANAGEMENT

Die Kenntnis um Besonderheiten des Umgangs mit Farbe und deren Reproduktion ist ein grundlegender Faktor in der Steuerung und Basis für die Planung der Produktion. In der standardisierten Medienproduktion

Expertenkurs PRINT

ist es mittels Farbmanagement möglich, die Farbigkeit vor allem von Bildern optimal auf das jeweilige Ausgabemedium anzupassen und im Vorfeld mittels Digital- oder Softproof zu simulieren. Richtig angewendetes Farbmanagement erspart Zeit und Ärger in dem gesamten Prozess und macht diesen bzgl. Farbigkeit vorhersehbar.

PSO, KONTROLLWERKZEUGE, QUALITÄTSMANAGEMENT UND STANDARDISIERUNG

Der ProzessStandard Offsetdruck (PSO) hat sich in der Branche für die industrielle und standardisierte Medienproduktion etabliert. Richtig angewendet ist er ein Garant für eine qualitativ hochwertige Printproduktion mit reproduzierbaren Ergebnissen.

REKLAMATION

Das Erkennen und Beurteilen von Fehldrucken, der professionelle Umgang mit Beanstandungen und die anschließende Prozessveränderung sind wichtige Aufgaben des Medienproduktioners.

WORKSHOP »MESSEN UND PRÜFEN«

Praktische Anwendung von Messtechnik zur Proof- und Druckbogenauswertung.

DRUCKVEREDELUNG (INLINE/OFFLINE) + DIGITALDRUCK-VEREDELUNG

Die Möglichkeiten der Druckveredelung sind zahlreich und werden noch weit übertroffen von den Effekten, die sich hierdurch erzielen lassen.

INDUSTRIELLE WEITERVERARBEITUNG

Neben dem Drucken selbst gehören auch die Abstimmung und Koordination mit dem Buchbinder sowie die Möglichkeiten der Weiterverarbeitung von Printprodukten zum Repertoire eines Medienproduktioners.

VIEL NUTZEN, EIN PREIS

Bestpreise für Mitglieder und Community.

- f:mp.-Mitglieder zahlen 1.490,– Euro
- f:mp.-Community-Mitglieder zahlen 1.790,– Euro
- Alle anderen Teilnehmer 1.890,– Euro

Bei mehr als einer Anmeldung pro Unternehmen erhalten der 2. und folgende Teilnehmer 10 % Rabatt. In den Preisen sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessenenthalten.
Die Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

Vorteilspreise für f:mp.-Mitglieder

Den ausführlichen Lehrplan und die Referenteninformationen finden Sie online: www.f-mp.de/seminare

f:mp.-Mitglied sein macht schlau – jetzt anmelden!

f:mp.
fachverband
medienproduktion

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen die
Mitarbeiter der Geschäftsstelle des f:mp. gerne zur Verfügung.

Fachverband Medienproduktion e. V.
Waldbornstraße 50
56856 Zell/Mosel
Telefon: +49 6542 5452
Telefax: +49 6542 5422
E-Mail: info@f-mp.de
Internet: www.f-mp.de
www.f-mp.de/facebook